

Bundesdeutsches "Kernabitur" ab 2018 gefordert vom "Aktionsrat Bildung"

Beitrag von „Mikael“ vom 23. Oktober 2011 20:08

Zitat von walterh

Wenn man in den Nachrichten hört, dass das die **schriftliche Abiturprüfung in manchen Bundesländern nur wenige Prozent zählt**, in anderen fast ein Drittel der Note ausmacht, dann MUSS doch jeder daran interessiert sein, dass sich hier etwas ändert.

Für diesen Unsinn hätte ich gerne einmal einen Nachweis!

Zitat

Die Schüler werden ohnehin mit Jahrgangsstufentests und anderem Test-Gedöns überschwemmt (zumindest in Bayern) und hier regt sich auch keiner auf, dass das alles korrigiert werden muss.

Und deshalb legen wir gleich noch eine Korrekturorgie oben drauf. Die Kollegen machen das schon, so nebenbei...

Zitat

Andererseits dürften gerade Schüler in Bayern von einem Kernabitur profitieren, weil auch im Normalbetrieb das Stoff anspruchsvoller ist als in anderen Bundesländern. Aber erst muss ja mal gejammt werden.

Von einer dauernden Wiederholung wird diese Litanei nicht wahrer. Nebenbei: Wohl kein Bundesland führt SOWENIGE Schüler zum Abitur wie Bayern. Klingt nicht sehr nach Qualität...

Zitat

Man könnte aber auch überlegen, dass ein Teil des schriftlichen Aufgaben eben diesem "Kern" zugerechnet wird - Korrekturmehraufwand ist dann minimal.

Klar, und die anderen schriftlichen Prüfungen sind dann 90 Minuten kürzer... Träum weiter.

Zitat

Man könnte auch überlegen, ob man sich das SAT-Test-System aus den USA einmal genauer ansieht. Diesen Test legen alle ab, die in ein "besseres" College wollen und dieser Test wird zweimal jährlich zu festgelegten Zeiten landesweit angeboten. Es handelt sich um einen Matheteil und einen Sprachteil, beide sind zum Großteil zum Ankreuzen. So ist gewährleistet, dass alle gleich korrigiert werden. Und es ist so, dass z. B. bei 4 Antwortmöglichkeiten 1/4 Punkt für eine falsche Antwort abgezogen wird um wahlloses "Raten" zu unterbinden.

Das US-Schulsystem als Vorbild für Qualität und soziale Gerechtigkeit. Jetzt wird's lächerlich.

Zitat

Ein Kern-Abitur ist ja nur ein Teil des Abiturs und **ein paar Ankreuztests** werden die Bildung nicht vor die Hunde gehen lassen.

Es werden eben nicht ein "paar Ankreutests" sein. Jede Wette. Wenn man in Deutschland etwas macht, dann "richtig". Ohne Rücksicht auf Verluste.

Du bist kein (Gymnasial-)Lehrer, oder?